

## Vorlage Nr. 366/19

Betreff: **Erfahrungsbericht der Standardisierung an Rheiner Schulen**

Status: **öffentlich**

### Beratungsfolge

Schulausschuss	06.11.2019	Berichterstattung durch:	Frau Gehrke Herrn Gausmann
----------------	------------	--------------------------	-------------------------------

### Betroffenes Leitprojekt/Betroffenes Produkt

Leitprojekt 1.1	Bildung
Produkt 850	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt 851	Zentrale Leistungen für Schüler/innen

### Finanzielle Auswirkungen

- Ja       Nein  
 einmalig       jährlich       einmalig + jährlich

#### Ergebnisplan

Erträge	€
Aufwendungen	€
Verminderung Eigenkapital	€

#### Investitionsplan

Einzahlungen	€
Auszahlungen	€
Eigenanteil	€

#### Finanzierung gesichert

- Ja       Nein  
durch  
 Haushaltsmittel bei Produkt / Projekt  
 sonstiges (siehe Begründung)

**Beschlussvorschlag/Empfehlung:**

Der Schulausschuss nimmt den Erfahrungsbericht zur Standardisierung an Rheiher Schulen zur Kenntnis.

**Begründung:**

Im Rahmen der Anpassung der schulbudgetierten Mittel und der damit einhergehenden Aufgabenzentralisierung in der Schulverwaltung, wurden verschiedene Standardisierungsprozesse angestoßen, um in der Rheiher Schullandschaft eine Einheitlichkeit herzustellen. Teil dieser Neustrukturierungen war unter anderem eine Standardisierung der Ausstattung der Schulgebäude hinsichtlich Mobiliar, Klassenraum- und Medienausstattung.

Im Hinblick auf die technische Ausstattung der Schulräume wird auf den Medienentwicklungsplan verwiesen.

Das Konzept der Standardisierung und der Verwaltung der schulbudgetierten Mittel wurde in einer Arbeitsgruppe mit Schulleitungen entwickelt. Diese Arbeitsgruppe evaluiert die Entwicklungen regelmäßig und passt das Konstrukt entsprechend an.

Das Ergebnis der letzten Evaluationsrunde ist die Fortschreibung des Konzeptes. Die Ergebnisse wurden in einer Arbeitshilfe zusammengefasst. Diese soll fortlaufend aktualisiert werden.

Überblick Beschaffungskategorien:

**Kategorie A**

Der sogenannte „6 € - Topf“ steht den Schulen für schulische Angelegenheiten zur freien Verfügung. Hierunter sind alle Ausgaben zu buchen, die in den Kategorien B – E nicht aufgeführt sind. Ob es sich um eine schulische Angelegenheit handelt, entscheidet die Schulleitung. Die Schulverwaltung muss nicht über etwaige Anschaffungen informiert werden.

Für die Schülervertretung werden je Schülerin und Schüler 1 € auf dem Schulgirokonto zur Verfügung gestellt.

Unter der Kategorie A befinden sich zusätzlich folgende eingerichtete Kostenstellen:

Gemeinsames Lernen	600 € für neue und 300 € für bestehende GL-Schüler
Schülerbücherei	1 € je Schüler
Kinder mit nicht formal festgestelltem Förderbedarf	50 € je Schüler mit nicht formal festgestelltem Förderbedarf

### Kategorie B

In dieser Kategorie verbleibt das reine Büro- und Reinigungsmaterial, welches über „KoPart“ (Rahmenvertrag der Stadt Rheine) bestellt wird.

### Kategorie C

Hierunter fallen Schulbetriebsausgaben. Für die Beantragung ist ein Antragsformular elektronisch auszufüllen.

In die Kategorie C fallen zum Beispiel Ausstattungsgegenstände sowie Wartungs- und Instandhaltungskosten.

### Kategorie D

Unter der Kategorie fallen Mittel für den investiven Bereich. Die Beantragung erfolgt per Mail. Es steht ein Formular zur Verfügung.

Hierunter fallen beispielsweise Möbel, Musikanlagen und Sportkleinbedarfe.

### Kategorie E

Hierunter fallen insbesondere die Gebühren für fortlaufende Abonnements, die GEZ-Gebühren, die Beschaffung von Verbrauchsmaterialien von Lehr- und Unterrichtsmaterialien (Material welches nach einmaligem bzw. kurzem Gebrauch nicht weiter verwendet werden kann), Portokosten sowie das Verbrauchsmaterial der Hausmeister.

Die Beschaffung muss bei der Schulverwaltung angezeigt werden. Ein Antragserfordernis besteht nicht.

### Überblick Beschaffungsschritte

